

JAHRESBERICHTE

2025



Jahresbericht vom CVJM Volleyball 2025

Wieder liegt ein schönes Volleyballjahr hinter uns! Wir haben viel gelacht, gequatscht, trainiert, gespielt und haben die Gemeinschaft genossen. Viele alte, aber auch einige neue Gesichter durften wir begrüßen und freuen uns immer wieder über jeden der vorbeischaute.

Wer sind wir eigentlich?

Wir sind insgesamt so um die 20 Menschen, die sich regelmäßig montags abends um 20:15h in der Gosenbacher Turnhalle treffen und ihrem Hobby Volleyball nachgehen. Wenn du Lust hast, kannst du auch gern vorbeikommen und mitmachen. Jeder ab 14 Jahren aufwärts, wird gerne bei uns aufgenommen. Aber auch ältere Semester sind herzlich willkommen. Keine Scheu. Wir sind ein bunt gemischter Haufen.

Turniere oder Hobbyrunde:

Auch dieses Jahr konnten wir wieder 2 Mannschaften in der CVJM Hobbyrunde melden. Es ist so schön, so viele motivierte junge und ältere Spieler und Spielerinnen zu haben.

Im April haben wir beim Muba-Goba-Cup in Mudersbach teilgenommen. Unsere Mannschaft war ein Mix aus alten Hasen und jungen Talenten. In der Vorrunde trafen wir auf die Mannschaften von SG Muba/Goba, TV Jahn Siegen und hands4hope. Später noch auf Pinnchen Pause und nochmal auf den TV Jahn Siegen. Die Spiele waren alle hart umkämpft und am Ende durften wir uns über den 7. Platz freuen. Auch wenn nicht jedes Spiel gewonnen wurde, hatten alle viel Spaß und das ist ja die Hauptsache.

Und noch was vergessen?

Und ob. Wir müssen noch ein fettes Dankeschön loswerden. Und zwar an unseren großen GOTT, ohne den diese ganze Arbeit nicht möglich wäre. Und das haben wir in erster Linie unserm Herrn zu verdanken, der uns bei jedem Training und jedem Spiel begleitet und seine Hand über unsere Arbeit und die Spieler hält.

Wir sehen uns hoffentlich bald mal wieder im Volleyball!!

Judith Schramm & André Fischbach





- die „Offene Tür“- Arbeit des CVJM Oberschelden

Tenn Tonic findet meistens im 14-tägigen Rhythmus mittlerweile sonntagabends von 17:15h bis 19:15h bei uns im Vereinshaus statt.

Aber was ist eigentlich „Offene Tür“-Arbeit?

Das ist eine Form der Jugendarbeit, die in besonderem Maße Jugendliche erreichen kann. Denn hier können sie selbst mitgestalten. Die Jugendlichen bestimmen selber, wann sie kommen und gehen möchten, welche Spiele und sonstige Aktivitäten (z.B. Billiard, Kickern, ...) sie machen wollen.

Wir Mitarbeiter übernehmen die Terminplanung, die Verpflegung und Gestaltung des Gruppenraumes. Wichtigste Aufgabe bleibt aber, bereit und offen für Gespräche zu sein, die alltägliche bis sehr persönliche Dinge umfassen können, und für die Teilnehmer zu beten.

Das Jahreshighlight war mal wieder der Casino – Abend. Wie jedes Jahr haben wir uns in schicke Outfits geschmissen und verschiedene Casino Spiele mit den Teilnehmenden gespielt. Natürlich haben auch diese bemerkt, dass die Bank leider immer gewonnen hat 😊.

Wer Lust hat und gerne bei dieser Offenen Jugendarbeit mitmachen möchte kann gerne einen von uns Mitarbeitern ansprechen. Ihr seid Herzlich willkommen.

Leitung:
Elena Ehrhardt

Mitarbeiter:
Jan Philipp Reindl,
Phil Yannick Ehrhardt,
Ben Kretzer



Wurzelwerk

Neue Wurzeln im Glauben schlagen,
Alte vertiefen und gemeinsam im Glauben wachsen...

Auch in 2025 haben wir uns jeden 4. Mittwoch im Monat mit 6 bis 12 Personen im Jugendraum getroffen um uns anhand von unterschiedlich ausgewählten Bibelstellen über unseren Glauben zu unterhalten.

Dabei durften wir feststellen, je größer die Altersspanne und größer die Gruppe, umso interessanter die Gespräche.

Die Themen gingen über Gottes Zusagen, Heilung, das Beten, die Schöpfungsgeschichte oder die 2. Missionsreise des Paulus.

Bei einem Text aus dem Prediger Salomo stießen wir darauf, dass selbst 1000 vor Christus die Menschen behaupteten, dass „früher alles besser war“.

Lieder, Gebet, Knabberereien und Getränke runden diese Abende ab.

Der Kreis ist für alle offen.

Ab April 2026 treffen wir uns jeden 4. Mittwoch im Monat jeweils um 19.30 Uhr oben im Vereinshaus.

JAHRESBERICHT DER MÄDCHENJUNGSCHAR OBERSCHELDEN 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thessalonicher 5,21

Dieses Jahr starteten wir direkt mit einer aktionreichen Stunde. Wir haben uns unsere Schlitten geschnappt und preschten die Lurzenbach runter! Wir nutzten den Nachmittag im Schnee für Schlittenrennen, Schneengel und wilde Schneeballschlachten. Natürlich haben wir uns auch mit der Jahreslosung beschäftigt. Wir haben mit den Mädels darüber gesprochen, was der Vers bedeutet und was wir uns davon für das Jahr mitnehmen können.

Der Winter verging rasent schnell mit Jungscharklassikern, wie kotzendes Känguru oder Schokoladenauspacken, einer Stunde in der wir eine Miniplaybackshow veranstalteten, in der die Mädels sich einen Tanz ausdenken und diesen mit passenden Accessoires vorführen konnten und vielem mehr, sodass bald darauf unser erstes Highlight auf dem Programm stand: Wir sind in das Freizeitbad in Olpe schwimmen gefahren! Wir haben uns schnell in unsere Badesachen geworfen und uns schon bald darauf ins Wasser gestürzt. Wir erlebten einen Nachmittag voller Spaß und Aktion. Von Rutschen bis Wettschwimmen war alles dabei. Und natürlich durfte die Schwimmbad Pommes nicht fehlen, um sich zwischendurch auch mal zu stärken.

Und dann war es soweit. Wir sind für unser Jungscharwochenende in das Kurt-Hensche Haus in Wermelskirchen gefahren. Das Wochenende stand ganz unter dem Motto: Du bist einmalig! Unser diesjähriges Bibelarbeitsthema war Zachäus. Wir konnten uns aus der Geschichte mitnehmen, dass Jesus sich freut, wenn du ihn in dein Leben lässt, so wie Zachäus auch Jesus in sein Haus und in sein Leben gelassen hat. Wir bemalten Spiegel, gingen auf die spielerische Suche nach Ilseotte, aßen ganz viel Kuchen und haben miteinander gesungen und gelacht. Zum Abschluss des Wochenendes feierten wir einen Gottesdienst, in dem es um das Buch „Du bist einmalig“, von Max Lucado ging.

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder unser Elternnachmittag statt. Alle Mädels durften ihre Eltern in die Jungschar mitbringen. Dieses Jahr ging es mit Schari unserem Jungscharschef auf eine Reise um die Welt.

Die Fahrradralley fand dieses Jahr in Eisern statt. Wir haben uns natürlich auf unsere Fahrräder geschwungen und konnten unseren Teamgeist und Ehrgeiz an vielen verschiedenen Stationen beweisen. Müde aber stolz sind wir abends mit unseren Urkunden nach Hause gefahren.

Im Juli war es dann endlich soweit. Der Höhepunkt des Jungscharjahres stand an: Das Zeltlager!

Gemeinsam mit 19 Mädels durften wir endlich wieder den Sportplatz in Kölschhausen unsicher machen. Als alle Mädels angekommen und alle Luftmatratzen aufgepumpt waren, konnte das Zeltlager starten. In den Bibelarbeiten ging es dieses Jahr um die Reisen des Apostel Paulus. Wir genossen die Zeit mit gemeinsamen Singen, Händlerspielen, Bastelangeboten, Schlagball und Jigger spielen und natürlich mit viel Spaß. Wir sind auch Schwimmen gefahren und verbrachten einen tollen Nachmittag damit uns im Wasser abzukühlen. Als Tagesfahrt ging es in den Panoramapark. Hier konnten die Mädels mit der Sommerrodelbahn den Berg runterflitzen, mit der Eisenbahn an Schafen und Ziegen vorbeifahren, ihr Glück im Irrgarten versuchen und vieles mehr. Am Ältestentag haben wir die Jungscharklassiker wieder aufleben lassen und den Tag mit einem spannenden Juggerspiel beendet. Wir blicken auf ein

wunderschönes Zeltlager zurück, in dem wir als Gruppe zusammengewachsen sind und unvergessliche Erinnerungen gesammelt haben .

Im November feierten wir unser diesjähriges Herbstfest ganz unter dem Motto: Süßigkeiten. Die Mädels und Mitarbeiter kamen alle in Verkleidungen. Von M&Ms bis Bonbons war alles dabei. Schari unser Jungscharschaf wollte ein Süßigkeiten Geschäft aufmachen. Doch dann waren alle Süßigkeiten verschwunden. Natürlich haben die Mädels Schari geholfen und alle Süßigkeiten wiedergefunden. Zum Abschluss des Tages haben wir uns Bilder aus dem Zeltlager angeschaut und unser tolles Buffett geplündert.

Die Herbstzeit haben wir genutzt, um Laternen zu basteln und gemütliche Jungscharstunden miteinander zu verbringen. Und dann stand auch schon die Weihnachtszeit vor der Tür. Wir haben Weihnachtskarten gebastelt, Plätzchen gebacken und unsere Weihnachtsfeier gefeiert. Schari hat mit Erschrecken festgestellt, dass bald schon Weihnachten ist und sie noch gar nicht in Weihnachtsstimmung ist. Gemeinsam mit den Mädels konnten wir in der Stunde alles von Scharis Bucketlist abhaken. Auf einem Wimmelbild musste Schari gefunden werden, der Weihnachtsbaum wurde geschmückt und Geschenke mussten gefunden werden. Wir haben den Tag mit unseren selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen beendet und es gab für die Mädels ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Dieses Jahr war geprägt von kleinen Momenten voller Freude, gemeinsamen Lachen, tollen Aktionen und Begegnungen mit Gott. Wir hatten viel Spaß auf unseren Freizeiten aber auch in unseren Jungscharstunden. Wir freuen uns außerdem drei neue Mitarbeiter in unserem Team begrüßen zu dürfen und freuen uns jetzt auf ein weiteres Jungscharjahr!

DIE MITARBEITERINNEN DER MÄDCHENJUNGSCHAR

Cherin Neugebauer, Gina Rinsdorf, Marion Puchelt, Hannah Schlabbach, Amy Heidler, Alina Jung, Theresa Kray, Maja Weyer, Tiana Kretzer und Smilla Franke

Jahresbericht Chor „taktvoll“ 2025

Neben den geplanten „normalen“ Proben gestalteten wir zwei Abendveranstaltungen; einen Allianzgebetsabend und eine Passionsandacht mit.

Besondere Gottesdienste, die für ganze Gemeinde Zäsuren bildeten, waren die Mitgestaltung des Abschiedsgottesdienstes für Annette Hinzmann (Januar) und die Einführung von Karsten Schreiber (November).

Sicherlich war ein Höhepunkt dieses Jahres ein neues Format für uns, das bei bestem Wetter unterhalb des Vereinshauses stattfand: Eine kleine Serenade (13. Juni) unter freiem Himmel, die bestens besucht war. Kleine Snacks nach dem Ende stärkten die Gemeinschaft unter vielen Gemeindegliedern bzw. Besuchern.

Wir arbeiteten nach den Sommerferien auf ein kleines Adventskonzert hin, das am zweiten Adventssonntag stattfinden sollte. Dazu fand eine Probensamstag im September und ein -wochenende im November statt.

Die Gemeinschaft und Musik waren sehr schön und vielversprechend, jedoch mussten wir aufgrund von zahlreichen Ausfällen bei den Proben und u.a. auch gesundheitlichen Gründen das Konzert absagen.

Somit fanden danach keine Proben mehr statt, dafür konnten wir in Vorfreude auf ein besonderes Workshopwochenende im März 2026 sein.

Renate Brenner / Holger Engelbert

Jahresbericht 2025

Posaunenchor Oberschelden

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, gefüllt mit Musik, Gemeinschaft und vielen besonderen Momenten. Unser Posaunenchor Oberschelden besteht derzeit aus rund 20 engagierten Bläserinnen und Bläsern, die mit viel Freude und Einsatz das Gemeindeleben musikalisch bereichern.

Neben unseren regelmäßigen Proben und den üblichen Gottesdienstbegleitungen konnten wir 2025 viele besondere Ereignisse musikalisch gestalten. Besonders hervorzuheben ist unsere enge Zusammenarbeit mit dem Bezirkschor unserer Kirchengemeinde, *Emmaus Brass*. Gemeinsam haben wir im November ein Konzert unter der Leitung von Angie Hunter (Eurobrass) gegeben. Vor einem großen und begeisterten Publikum präsentierten wir ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl die Musikerinnen und Musiker als auch die Zuhörerinnen und Zuhörer begeisterte. Dieses Konzert war ein Highlight des Jahres und zeigte eindrucksvoll die musikalische Vielfalt und Spielfreude unseres Chores.

Auch bei den Verabschiedungen und Einführungen verschiedener Pfarrerrinnen und Pfarrer in unserer Region war der Posaunenchor Oberschelden gemeinsam mit *Emmaus Brass* aktiv. Diese feierlichen Anlässe boten uns die Möglichkeit, unsere Musik als Teil bedeutender Momente in der kirchlichen Gemeinschaft einzubringen – sei es bei Abschieden, bei denen wir mit feierlichen Klängen Dank und Wertschätzung ausdrücken konnten, oder bei Einführungen, bei denen wir Freude und Willkommenskultur musikalisch unterstützen durften.

Für das Jahr 2026 stehen Veränderungen an: Unser langjähriger Chorleiter Nils-Christian Plaum wird seine Tätigkeit beenden. Die Nachfolge ist bereits in Planung, und wir blicken gespannt auf die zukünftige musikalische Leitung. Wir sind zuversichtlich, dass der Chor auch unter neuer Leitung weiterhin ein aktiver und lebendiger Teil des Gemeindelebens sein wird.

Wir danken allen Mitgliedern des Posaunenchores für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihre Begeisterung für die Musik. Ohne sie wäre die musikalische Gestaltung unserer Gemeinde nicht möglich. Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde und allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns in unserem Tun begleiten und ermutigen.

Mit Freude, Dankbarkeit und Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr, in dem wir wieder viele Gottesdienste, Feste und besondere Anlässe musikalisch begleiten werden. Möge die Musik des Posaunenchores weiterhin Herzen berühren, Freude schenken und Gemeinschaft stiften.

Nils-Christian Plaum

März 2026



CVJM –Männerchor

Chorleiter: Holger Engelbert
Stellvertreter: Torsten Kämpf
in Verbindung mit Achim Loos, Oberfischbach

Das ist ein köstliches Ding, danken dem
Herrn und lobsingend deinem Namen, du
Höchster.

Jahresbericht des Männerchores 2025

Unser Männerchor zählte zu Jahresbeginn 24 Sänger plus Dirigent Holger Engelbert. Auch wenn wir in den letzten Jahren nur sehr selten einen neuen Sänger in unseren Reihen begrüßen durften und das Durchschnittsalter der aktiven Sänger recht hoch ist, erlebt die Gemeinde unseren Männerchor häufig doch als einen Chor, der sich immer noch hören lassen kann und durchaus beachtliche sängerische Leistung erbringen kann. Die Motivation und der missionarische Auftrag ermutigt und beflügelt uns, unser Singen als einen Dienst anzusehen, durch den wir unseren Glauben an Jesus Christus weitergeben wollen und unseren Zuhörern die frohe Botschaft zusingen wollen. In unseren Chorproben erleben wir aber auch eine sehr schöne Gemeinschaft, viel Freude und Spaß miteinander, eine starke Verbundenheit untereinander und eine wohltuende Geselligkeit.

Das Jahr begann mit der Gestaltung eines Allianz-Gebetsabends und danach folgte die Mitwirkung bei der Verabschiedung unserer Pfarrerin Annette Hinzmann, die zum März 2026 in die Gemeinde Eilsum / Krummhörn in Ostfriesland wechselte. Wir sangen im Gottesdienst an Karfreitag und anlässlich des Maibaum-Aufstellens „em Siffe“ in Oberschelden. Gemeinsam mit dem CVJM-Männerchor Oberfischbach/Niederndorf wirkten wir im Pfingstgottesdienst auf der Lurzenbach sowie im Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Gosenbach mit.

Unser Sänger Manfred Wagener verabschiedete sich aus dem langjährigen aktiven Chorsingen am 31.07.2026 und lud den Chor Anfang September zu einem Imbiss ein. Wir bedanken uns bei Manfred sehr herzlich für seinen Dienst bis ins hohe Alter, wissend, wie wichtig ihm sein Leben lang die Verkündigung des Glaubens durch das Lied war.

Die Jahresfeste von CVJM und Ev. Gemeinschaft gestalteten wir Ende August in Oberschelden sowie im September in Niederndorf mit.

Im November war es besonders schön, dass wir Karsten Schreiber als neuen Seelsorger in unserer Gemeinde begrüßen durften und wir auch diesen Festgottesdienst musikalisch bereichern konnten. Zum Jahresende folgten dann das

Singen zur Gedenkstunde am Volkstrauertag, der Gottesdienst am 1.Advent in Oberschelden und auf dem Weihnachtsmarkt der ARGE Oberschelden auf dem „Lindchen“. Die Mitgestaltung des Gottesdienstes am 1.Weihnachtstages in Oberfischbach beendete dann das Singen in unserer Gemeinde für das Jahr 2026.

Die über Jahrzehnte, vielleicht sogar über die gesamte Zeit des Bestehens unseres Männerchores gelebte und gepflegte, enge Freundschaft und Verbundenheit zum CVJM-Männerchor Oberfischbach/Niederndorf hat uns zum Jahresende bewogen, unsere beiden Männerchöre zu vereinen. Somit ist gewährleistet, dass beide Chöre weiterhin singfähig sind und es macht sehr große Freude, einen so großen Chor mit dem entsprechenden Klangvolumen zu erleben. Zum Lob und zur Ehre Gottes wollen wir in dieser Chorgemeinschaft zukünftig gerne singen und unseren Dienst tun, zur Bereicherung unserer Gemeinde und der in Oberfischbach/Niederndorf, zur Freude unserer Zuhörer als auch zu unserer eigenen.

Holger Engelbert, Chorleiter

Jungenjungschar Jahresbericht 2025

Das Jahr 2025 startete für die Jungs und Mitarbeiter traditionell mit der Weihnachtsbaumaktion. Viele fleißige Jungschaler und Mitarbeiter sammelten die Weihnachtsbäume, die am Abend bei Schnee verbrannt werden konnten.

Die Spenden wurden im Jahr für neue Spielgeräte und Zelte eingesetzt. Das neue Jahr begann und damit auch ein neuer Lebensabschnitt für einen unserer Mitarbeiter. Rico Neumann und seine Frau Lene Neumann sind Eltern von der kleinen Mila geworden. Über das neue Mitglied in unserer Jungscharfamilie freuen wir uns alle sehr. Wir wünschen allen dreien Gottes reichen Segen für alle Abenteuer, die da kommen und seiner Bewahrung in jeder Lebenslage. Wir sind gespannt auf Mila's Besuche, mit ihrem Papa gemeinsam, in unseren Jungscharstunden.

Die Wintermonate waren gefüllt, mit Indooraktionen, Chaosspielen, Quizen und Schlag den Mitarbeiter.

Im Frühjahr lud die ARGE Oberschelden uns zu einer besonderen Aktion ein. Im Feuerwehrgerätehaus wurde neuer Wohnraum für Vögel geschaffen, nicht falsch verstehen. Die Vögel wohnen nicht im Gerätehaus, sondern dort haben wir mit vielen Helfern aus den Oberschelden Vereinen Nistkästen für Vögel gebaut. Wir sind schon gespannt, in welchen Garten die Tiere im Frühjahr 2026 einziehen werden.

Neu in unser Jungscharteam einziehen konnten auch drei junge Mitarbeiter. Mit Max Dunkel, Till Behrendt und Robin Jung ist unser Mitarbeiterteam weitergewachsen. Die drei sind immer Teil der Jungschar und des Zeltlager Teams gewesen. Umso mehr freuen wir uns jetzt die Jungs in unserem Mitarbeiter Team willkommen zu heißen. Möge ihre Begeisterung sie auf ihrem Weg nie verlassen und Gottes reicher Segen sie auf ihrer langen Jungscharkarriere begleiten.

Im Frühjahr wurden die Gruppenstunden wieder nach draußen verlegt und für die Mitarbeiter begannen die Planungen für das Zeltlager.

Vor den Sommerferien nahmen wir noch an der Fahrradrallye teil bei der unsere Jungs leider im Crosslauf und im Rundkurs auf dem vierten Platz am Siegertreppchen vorbeifuhren. Wir sind stolz auf unsere Jungs und hatten trotzdem sehr viel Spaß an dem Tag. Ins Zeltlager starteten wir mit 44 Jungs, zwei Hunden und 15 Mitarbeitenden.

Wir fuhren „nach Hause“!!!

Nachdem es in den letzten Jahren schwierig war, konnten wir die Zelte wieder in Kölschhausen aufstellen. Unsere Zeit war sehr gesegnet. Das Bibelarbeitsthema war Freundschaft. Wir schauten uns verschiedene Geschichten in der Bibel zum Thema Freundschaft an. Es gab zwei schöne Waldgottesdienste, hervorragende Abendandachten und einen gelungenen ältesten Tag.

Sieben älteste sind zum letzten Mal mitgefahren, viele von Ihnen haben uns ihre ganze Jungscharzeit begleitet. Aber einige Jungs hatten auch Ihr Zeltlagerdebüt und haben sich zum ersten Mal für zehn Tage auf Schlafsack und ISO Matte getraut.

Die Tagesfahrt ins Plopsaland war für alle ein besonderes Highlight. Zweimal gab es einen gelungenen Icebreaker.

Also in der Mittagspause einen Besuch eines Eiswagens als Überraschung.

Wie immer war unser Zeltlager der Höhepunkt unseres Jahres.

Für unsere Jungs und Mitarbeiter eine aktionsgeladene Zeit.

Wir konnten sehen wie Freundschaften entstehen und wie manche Jungs über sich hinauswachsen.

Ob bei Bibelarbeiten, Holzhacken , der Nachtwache oder überhaupt das erste Fernbleiben von zu Hause.

Nach den Sommerferien ging es mit dem CVJM/Gemeinschaft Jahresfest los.
Hier besuchten unsere Jungs verschiedene vom Vorstand vorbereitete Stationen im Dorf und im Anschluss gab es natürlich noch etwas zu Essen.

Was war sonst noch das Jahr?

Kugelbahn und Buden bauen im Wald, ein Besuch der Mädchenjungschar zum Stratego spielen und natürlich eine wilde Mister X Verfolgungsjagd im Dorf.

Im Herbst besuchten Till und Max den CVJM Grundkurs.

Wir freuen uns sehr über ihr Interesse an der Kinder und Jugendarbeit in unserem CVJM.

Zum Jahresabschluss gab es wieder eine Fackelwanderung, Punsch und Würstchen unterm Carport und ein Halstuch mit Jungscharanker als Weihnachtsgeschenk.

Die Jungenjungschar Oberschelden ist das ganze Jahr gesegnet mit vielen Jungs, Mitarbeitern und Helfer.

In den Gruppenstunden und Sonderaktionen können wir Gottes reichen Segen und seine Bewahrung erleben.

Wir sind froh und dankbar über jeden der unser Team und die Arbeit auch im vergangenen Jahr mit seinen Worten, Taten, im Gebet und Spenden unterstützt hat.

Wie in dem Refrain von "Ein neuer Tag beginnt" Jungschar Liedermappe Nummer 4. Können wir sagen wir sind gespannt und freuen uns auf ein neues Jahr mit unseren Jungs und Jesus Christus als Freund und Herrn.

"Ein neuer Tag beginnt, und ich freu mich, ja ich freue mich ein neuer Tag beginnt, und ich freu mich Herr auf dich."

Mit Jesus Christus mutig- voran ins Jungscharjahr 2026!

Unser aktuelles Mitarbeiterteam besteht aus 12 Mitarbeitern.

Silas Becker, Rico Neumann (Kasse), Nils Neugebauer (Leitung), Philip Schwarz, Marc Philipp Kray, Jona Ehrhardt (Zuschüsse), Matteo Körner, Phil Jonas Hellbach, Robin Seemann, Till Behrendt, Max Dunkel, Robin Jung

Nils Neugebauer für die Jungenjungschar Oberschelden